

Niederschrift

Nr. 11

über die Gemeinderatssitzung des Gemeinderates

E L S E N D O R F

am 05. November 2009

in der

Gemeindekanzlei in Elsendorf

Sämtliche 15 Mitglieder des Gemeinderates
waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender war: 1. Bürgermeister Matthäus Faltermeier

Schriftführer war: VFW Franz Zirngibl

Anwesend waren: 14 von 15 Mitgliedern

Außerdem waren anwesend:

Beschlussfähigkeit war gegeben

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 01. Oktober 2009 wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung zugestellt. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

147. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
Grundstück FI-Nr. 970, Gemarkung Ratzenhofen

- Mit 8 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der Hopfendarre und des Hopfenbodens auf dem Grundstück FI-Nr. 970, Gemarkung Ratzenhofen, nach den Plänen des Architekten Josef Eichenseher, Brandholzstraße 18, 84048 Mainburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Da es sich bei dem Bauvorhaben um eine Grenzbebauung handelt, sind die gesetzlichen Abstandsflächen zu prüfen.

148. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück FI-Nr. 393/7, Gemarkung Appersdorf

- Mit 8 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück FI-Nr. 393/7, Gemarkung Appersdorf, nach den Plänen des Architekten Josef Müller, Spessartweg 10 84048 Sandelzhausen, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Mit der Behandlung im Genehmigungsverfahren besteht Einverständnis.

149. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
Neubau einer Holzlege auf dem Grundstück FI-Nr. 352/10, Gemarkung Appersdorf

- Mit 10 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Holzlege auf dem Grundstück FI-Nr. 352/10, Gemarkung Appersdorf, nach den Plänen des Architekten Reinhard Fleischmann, Bahnhofstraße 18, 93047 Regensburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

150. Betreff: Antrag auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage bei Haunsbach

Mit Schreiben vom 26.10.2009 teilt die ESOLAN Verw. GmbH mit, dass beabsichtigt ist, auf einer Fläche von rd. 6 ha eine Freiflächensolaranlage zu errichten (Gemarkung Appersdorf, FI-Nr. 876). Dazu soll eine Betreibergesellschaft gegründet werden (ESOLAN Feld GmbH & Co, KG). An der Gesellschaft wird sich u.a. auch der Grundstückseigentümer beteiligen. Die Anlage soll eingezäunt und mit einer Hecke umgeben werden.

- Mit 13 : 1 Stimmen -

Seitens des Gemeinderats Elsendorf steht man der Errichtung einer Freiflächensolaranlage auf einer Fläche von rd. 6 ha auf dem Grundstück FI-Nr. 876, Gemarkung Appersdorf, grundsätzlich positiv gegenüber. Die geplante Betreibergesellschaft soll ihren künftigen Sitz in der Gemeinde Elsendorf haben. Das Vorhaben erfordert die Änderung des Flächennutzungs- und Grünordnungsplans der Gemeinde Elsendorf, sowie die Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplans. Mit der Betreibergesellschaft ist die Betriebsdauer der Anlage (20 – 25 Jahre), der Rückbau und die Entsorgung nach Ende der Nutzung mit entsprechender finanzieller Absicherung vertraglich zu regeln.

151. Betreff: Antrag auf Errichtung einer Windkraftanlage bei Margarethenthann (an der Gemeindegrenze Richtung Holzleiten)

Bauvoranfrage zur Errichtung einer Windkraftanlage – in Abhängigkeit des Ergebnisses eines Windgutachtens – auf dem Grundstück FI-Nr. 1120, Gemarkung Mitterstetten. Das Grundstück und die Anlage befinden sich unmittelbar an der Gemeindestraße Margarethenthann – Holzleiten. Die Anlage soll eine Nabenhöhe von rd. 139 m und eine Nennleistung von 2 MW haben. Die Rotor-Blattlänge beträgt 38,8 m, so dass die Gesamthöhe der Anlage 179,38 m betragen wird.

Das in dieser Angelegenheit eingegangene Schreiben eines Bürgers aus Margarethenthann vom 04.11.2009 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Das Schreiben beinhaltet Aspekte, die sich gegen die Errichtung der Anlage wenden. Ferner berichtete Bürgermeister Faltermeier, dass aufgrund von Äußerungen von Bürgern geschlossen werden muss, dass die Anlage und insbesondere auch der vorgesehene Standort den Gemeindebürgern nicht vermittelt werden kann.

- Mit 0 : 14 Stimmen - **abgelehnt** -

Dem Antrag vom 28.10.2009 auf Errichtung einer Windkraftanlage auf dem Grundstück FI-Nr. 1120, Gemarkung Mitterstetten, wird die Zustimmung **nicht erteilt**.

152. Betreff: Vollzug des Art. 9 BaySchFG;
Abberufung eines überzähligen Mitglieds der Schulverbandsversammlung

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Da zum Stichtag 01. Oktober 2009 die Zahl der Verbandsschüler aus Elsendorf auf 47 gesunken ist, wird das nach Art. 9 Abs. 4 BaySchFG nunmehr überzählige Mitglied der Schulverbandsversammlung GR Thomas Obster (Stellvertreter; GRin Marianne Haage) abberufen.

GR Obster und GRin Haage haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

153. Betreff: Informationen zum Stand des Dorferneuerungsverfahrens und zur Entwässerung des Bereiches B 301

a) Dorferneuerungsverfahren Elsendorf und Appersdorf

Die derzeit laufenden Baumaßnahmen in Elsendorf und Appersdorf befinden sich im Bauzeitenplan. Die Grundstücksprobleme in Appersdorf konnten gelöst werden. Die Abwicklung erfolgt durch das ALE. Ebenso konnte ein Standort für ein Schulbuswartehäuschen in der Ortsmitte von Appersdorf gefunden werden.

In Elsendorf hat sich im Zuge der Baumaßnahme am Kirchplatz gezeigt, dass das Entwässerungssystem in einem desolaten Zustand war und erneuert werden musste.

Die Teerarbeiten in Appersdorf und Elsendorf sind für Ende November 2009 geplant. Probleme zeigen sich derzeit im Bereich des Elsenbaches auf, wobei eine Schadstelle beim Anwesen Weichenrieder vorerst provisorisch behoben werden konnte.

b) Entwässerung des Bereiches B 301

Der Bereich des geplanten Geh- und Radweges der neuen Autobahnbrücke wird zunächst nur mit einem Schotterbelag versehen bis die Entwässerung mit den einschlägigen Stellen geklärt werden kann.

154. Betreff: Nutzung der Turnhalle Elsendorf durch die Schüsselhauser Bogenschützen

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Der Gemeinderat stimmt der Nutzung der Turnhalle Elsendorf und Aufnahme in den Belegungsplan durch die Schüsselhauser Bogenschützen in den Wintermonaten zu.

Da die Duschanlage der Turnhalle durch die Bogenschützen nicht genutzt wird, wird eine Nutzungspauschale von 500,00 € festgesetzt.

155. Betreff: Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers für die FFW Elsendorf

- Mit 14:0 Stimmen -

Der Gemeinderat stimmt der Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers für die FFW Elsendorf zum Preis von 4.436,64 € zu

156. Betreff: Instandsetzung von Abwasserpumpwerken

- Mit 14:0 Stimmen -

Der Auftrag zur Instandsetzung der Abwasserpumpwerke Horneck, Margarethenthann, Mitterstetten und Ratzenhofen (Wiesenweg) wird der Firma KSB Service GmbH, Pegnitz, gemäß Angebot Nr. 4001145323-562 vom 07.10.2009 erteilt.

S o n s t i g e s
=====

Errichtung von Sonnenkollektoren auf Fl-Nr. 11, Gemarkung Mitterstetten.

Mit Schreiben vom 01.10.2009, Az. IV 1-602-BE-2008-363 teilt das Landratsamt Kelheim, dass eine vorgenommene Ortseinsicht ergeben hat, dass die durch den Besitzer auf dem landwirtschaftlichen Betriebsgebäude vorgenommene Errichtung von Sonnenkollektoren verfahrensfrei ist und daher nichts Weiteres veranlasst ist.

Luft-/Bodenschießplatz Siegenburg, Landkreis Kelheim

Das gemeinsame Schreiben des Landrats des Landkreises Kelheim, des Marktes Siegenburg, des Marktes Rohr, der Stadt Neustadt/Donau und der Gemeinde Elsendorf an Herrn Ministerpräsident Horst Seehofer vom 14.10.2009 bezüglich des Luft-/Bodenschießplatzes Siegenburg wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Gefährlicher Stacheldraht

Mit Schreiben vom 19.08.2009 teilt das Amt für Landwirtschaft und Forsten Abensberg, Forstrevier Mainburg mit, dass im Bereich des Feldweges am Rehmoos zum Schutz eines Spargelfeldes auf einer Länge von ca. 50 m ein einzelner Stacheldraht in ca. 1,20m Höhe gespannt wurde. Dies stellt eine große Gefährdung an dem stark frequentierten Weg dar.

Rad- und Wirtschaftsweg Appersdorf – Meilenhofen

GR Bachmaier teilte mit, dass in einem Teilbereich des Rad- und Wirtschaftsweges Appersdorf – Meilenhofen Gras durch die Teerdecke wächst. Bürgermeister Faltermeier teilte dazu mit, dass dies und ebenso ein Riss in der Teerdecke im Rahmen der Gewährleistung zu beheben sind.

GR Pöppel regte an, die Verursacher zur Beseitigung der Wegeverschmutzungen aufzufordern.
